



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/335/2022** / öffentlich

Erwerb und Erhöhung der Geschäftsanteile der Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G.)

Beratungsfolge:

| Gremium | frühestens am |
|--|----------------------|
| Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr | 23.11.2022 |
| Verwaltungsausschuss | 28.11.2022 |
| Stadtrat | |

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Friesoythe stimmt der getroffenen Vereinbarung aller Gesellschafter aus der Gesellschafterversammlung der Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G.) vom 18.10.2022 zu und erwirbt die Geschäftsanteile der übrigen Gesellschafter:

- Firma Butterweck Rundholzlogistik GmbH & Co. KG zum Wert von 1.316,07 €
- Museumseisenbahnverein Friesoythe-Cloppenburg e.V. zum Wert von 3.685,00 €
- Firma Paul Meyer GmbH zum Wert von 1.316,07 €

Die Stadt Friesoythe hält damit 100 % des Stammkapitals der F.E.G. in Höhe von 25.000 €.

Als Alleingesellschafter der F.E.G. erhöht die Stadt Friesoythe den eigenen Geschäftsanteil um weitere 175.000 € als variables Kapital der F.E.G.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 zur Verfügung.

Weiterhin stimmt der Rat den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der F.E.G. zu den Jahresabschlüssen 2018 und 2019 zu.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Bereits am 23.02.2022 ist die Erhöhung der Geschäftsanteile der Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G.) Beratungsthema des Fachausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr gewesen, inhaltlich wird auf die Vorlage BV/050/2022 (siehe Anlage) verwiesen. Dabei sind für die Geschäftsanteile der F.E.G. insgesamt 187.000 € in den Haushalt 2022 eingeplant worden.

In der Gesellschafterversammlung der F.E.G. am 18.10.2022 ist von der Geschäftsführerin Heidrun Hamjediers und dem Wirtschaftsprüfer Herrn Menke von der MKM Menke & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Oldenburg insbesondere über die fehlenden Jahresabschlüsse und die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft berichtet worden. Die **nichtöffentliche Niederschrift** der Gesellschafterversammlung wird als Anlage für die Gremienmitglieder beigefügt, es wird auf die vertrauliche Verwendung hingewiesen.

In der Niederschrift ist die dramatische Situation um die Gesellschaft ausführlich dargelegt worden. Auf Empfehlung des Wirtschaftsprüfers Herrn Menke musste die Eigenkapitalbasis kurzfristig deutlich erhöht werden, andernfalls wäre ein Fortbestand der Gesellschaft nicht gewährleistet gewesen.

Die Verteilung der Geschäftsanteile stellte sich bis dato folgendermaßen dar:

| | | |
|---|-----------------|--------------|
| a. Stadt Friesoythe | 13.000 € | 52 % |
| b. Firma Butterweck Rundholzlogistik GmbH & Co. KG | 2.500 € | 10 % |
| c. Museumseisenbahnverein Friesoythe-Cloppenburg e.V. | 7.000 € | 28 % |
| d. Firma Paul Meyer GmbH | 2.500 € | 10 % |
| | <u>25.000 €</u> | <u>100 %</u> |

Letztlich ist die mit allen Gesellschaftern einstimmig folgende Vereinbarung getroffen worden:

„Die Gesellschafter Butterweck Rundholzlogistik GmbH & Co. KG, Museumseisenbahnverein Friesoythe-Cloppenburg e.V. und die Firma Paul Meyer GmbH veräußern ihre Anteile vollumfänglich an den Hauptgesellschafter Stadt Friesoythe. Dies wird umgehend notariell besiegelt.“

Die Höhe des Kaufpreises der Geschäftsanteile richtet sich dabei an den anteiligen buchmäßigen Eigenkapitals der letzten festgestellten Bilanz, hier 13.160,72 € zum 31.12.2019.

Folglich ergeben sich folgende Kaufpreiszahlungen:

| | | |
|---|-------------------|-------------|
| b. Firma Butterweck Rundholzlogistik GmbH & Co. KG | 1.316,07 € | 10 % |
| c. Museumseisenbahnverein Friesoythe-Cloppenburg e.V. | 3.685,00 € | 28 % |
| d. Firma Paul Meyer GmbH | 1.316,07 € | 10 % |
| | <u>6.317,14 €</u> | <u>48 %</u> |

Die erforderlichen Kaufverträge sind kurzfristig am 01.11.2022 bzw. 04.11.2022 mit den betroffenen Gesellschaftern notariell besiegelt worden. Mit Abwicklung der notariellen Kaufverträge ist die F.E.G. nun eine reine kommunale Gesellschaft mit der Stadt Friesoythe als hundertprozentige Anteilseignerin.

Wegen vorhandener Liquiditätsengpässe ist eine Erhöhung des Eigenkapitals der Gesellschaft alternativlos. Abzüglich der bereits getätigten Auszahlungen für den Erwerb der Geschäftsanteile von den übrigen Gesellschaftern in Höhe von 6.317,14 € wird das Eigenkapital um einen Betrag in Höhe von 175.000 € aufgestockt, so dass die Haushaltsermächtigung aus dem Haushalt 2022 in Höhe von 187.000 € fast ausgeschöpft ist.

Die Zuständigkeit für den Beschluss von Beteiligungen an Gesellschaften und anderen Vereinigungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie die Änderung der Beteiligungsverhältnisse obliegt gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der Vertretung.

In der Gesellschafterversammlung am 18.10.2022 der F.E.G. waren auch Ratsmitglieder beider Fraktionen des Stadtrates der Stadt Friesoythe anwesend. Eine kurzfristige Entscheidung und Vollziehung war notwendig, da andernfalls eine Zahlungsunfähigkeit und somit erhebliche Nachteile gedroht hätten.

Mit dieser Vorlage wird von der Vertretung um nachträgliche formelle Zustimmung der getroffenen Vereinbarung in der Gesellschafterversammlung inklusive Erwerb der Geschäftsanteile der übrigen Gesellschafter sowie um Erhöhung des Geschäftsanteiles gebeten.

Die Entscheidung über die Beteiligung an die Gesellschaft ist gemäß § 152 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG bereits der Kommunalaufsicht angezeigt worden.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
 Gesamtausgaben in Höhe von 187.000 €
 Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
 Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter I1.022204 / 784300 – Geschäftsanteile F.E.G.
 Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

2022.02.23 - Sitzungsvorlage Erhöhung Geschäftsanteile und Darlehen (BV-050-2022)
2022.10.07 - Jahresabschluss 2019 (inkl. 2018)
2022.10.26 - Protokoll Gesellschafterversammlung F.E.G. am 18.10.2022 (endgültig)
Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH_Testat_JAP 2018.pdf_signed
Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH_Testat_JAP 2019.pdf_signed

Im Auftrag

Karsten Vahl
Fachbereichsleiter Finanzen,
Bürgerservice und Soziales